

Protokoll zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 13. März 2020

im Gesundheits- und Begegnungszentrum

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit:

Der 1. Vorsitzende Mirco Sobek begrüßt um 19:35 Uhr die 43 erschienenen Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung recht herzlich. Er geht kurz auf die ungewöhnliche Situation aufgrund der Corona-Pandemie ein, die sicher das eine oder andere Mitglied dazu bewogen hat, an dieser JHV nicht teilzunehmen.

Es gibt keine Einwände gegen die Einladung und die Tagesordnung, diese wurde fristgerecht veröffentlicht in der Norddeutschen Rundschau und durch Aushang. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wird festgestellt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls v. 8 März 2019

(s. Sportspiegel 1/2019):

Das Protokoll wurde im Sportspiegel 1/2019 veröffentlicht. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

TOP 3 Ehrungen:

Für 25jährige Mitgliedschaft in der Schenefelder Turnerschaft wurden Kornelia Gerlach, Sabine Pagel-Röschmann, Margit Frankenbusch, Birgit Krech, **Anja Struve**, Petra Jung, Anja Hansen, Gudrun Rutschmann, Bettina Salchow, Marlon Salchow, Dunja Pucks, Christoph Rathjen und Manfred Gutowski mit jeweils einer Urkunde und der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Für 40jährige Mitgliedschaft in der Schenefelder Turnerschaft wurden Anke Graf, Dörte Gradert, Sigrid Heinrich, Torben Heinrich, **Ingrid Pentrup**, Annegret Seidel, **Marion Büch**, Anne Gruitrooy und **Inge Fock** mit jeweils der goldenen Ehrennadel und einem Gutschein für einen Sportkurs nach Wahl ausgezeichnet.

Für 50jährige Mitgliedschaft in der Schenefelder Turnerschaft wurden **Monika und Peter Reinholz und Eike Salchow** mit jeweils einer Urkunde, einem Gutschein für einen Sportkurs nach Wahl und einem Gutschein vom „Eiscafé Am Markt“ ausgezeichnet.

Für 60jährige Mitgliedschaft in der Schenefelder Turnerschaft wurden **Heino Petersen**, Heike von Pein und Kurd Steffens mit einer Urkunde, einem Gutschein für einen Sportkurs nach Wahl und einem Gutschein vom „Eiscafé Am Markt“ ausgezeichnet.

Die Ehrungen wurden vom 1. Vorsitzenden Mirco Sobek vorgenommen. Er bedankt sich bei den Jubilaren für die langjährige Treue.

Zu Ehren der im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder

Werner Rahe
Günther Otho
Lucie Hollenkamp
Klaus Loser
Brigitte Boie
Klaus Schäfer
Harro Zimmat

erheben sich die anwesenden Mitglieder von ihren Plätzen. Die Turnerschaft wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

TOP 4 Berichte des Vorstands und der Abteilungsleiter:

Der 1. Vorsitzende **Mirco Sobek** gibt einen Überblick über das abgelaufene Jahr 2019. Es fanden 7 Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes und 4 Sitzungen des erweiterten Vorstandes statt. Der Mitgliederbestand hat sich erfreulicherweise entgegen dem Trend der letzten Jahre wieder erhöht und lag per 31.12.2019 bei 1.202 (2018: 1.101). Davon sind 380 Mitglieder unter 18 Jahre alt (VJ: 344). Stand am heutigen Tage: 1.233 Mitglieder.

Aus den Sportbereichen:

- 1. Herren der Fußballer spielen auch in ihrer 3. Kreisligasaison im oberen Tabellendrittel unter Leitung des Trainerteams Dirk Willmann und Arne Evers und integrieren dabei ehemalige A-Jugendliche ins Team. Die 2. Herren ist als Aufsteiger in die Kreisklasse B ebenfalls in der oberen Tabellenhälfte zu finden, wobei sicherlich noch der eine oder andere Punkt mehr möglich gewesen wäre. Darüber hinaus wurde eine 3. Herrenmannschaft gemeldet, die trotz unzähliger Niederlagen weiterhin Spaß hat und sicherlich noch den einen oder anderen Punkt in der Kreisklasse C sammeln wird. Schwachpunkt ist die aktuelle Situation im Jugendfußball, wo lediglich die Jahrgänge der D- bis zur G-Jugend besetzt sind.
- Tischtennis-Mannschaften sind ebenfalls auf Kurs, derzeit 3 Mannschaften im Spielbetrieb.
- Im Handballbereich sind leider rückläufige Mannschaftsmeldungen bei der HSG zu verzeichnen; neben einer Damenmannschaft befinden sich auch im Jugendbereich gegenüber den Vorjahren weniger Mannschaften im Trainings- und Spielbetrieb.
- Besonders erfreulich entwickeln sich die Besucherzahlen in unserem Fitnessstudio und in den von uns angebotenen Kursen. In beiden Bereichen haben wir gute Zuwächse, die sich auch in unserer Mitgliederentwicklung widerspiegeln.

Bereits zum 7. Mal fand der Scanafeld-Lauf der TS am 15.06.2019 statt. Nach einem „reinigenden Gewitter“ konnten wir alle Läufer auf die abermals gut präparierten Strecken rund um Schenefeld schicken. Leider fand zeitgleich eine schulische Veranstaltung in Hamburg statt, so dass uns Kinder und Jugendliche aus den Schulklassen fehlten. Ein Dankeschön an die Helfer und das Organisationsteam.

Der 8. Scanafeld-Lauf soll am Samstag, dem 20.06.2020 ab 15.00 Uhr auf unserem Sportgelände stattfinden. Die Organisation der diesjährigen Veranstaltung liegt wieder in den Händen von Gerd Hauschildt, der im letzten Jahr sein Debüt als Hauptorganisator gegeben hat. Hierfür ein Dankeschön an die Helfer und das Organisationsteam.

Als wahrer Glücksgriff für die Turnerschaft erwies sich die Einstellung unserer Trainerin Michaela Thomée. Als berufliche Quereinsteigerin ist es ihr gelungen, schnell in unserem Verein und den einzelnen Sportgruppen anzukommen. Zudem hat sie auch ihre B-Lizenz als Fitnesstrainerin absolviert und qualifiziert sich gerade im Bereich Rehasport Modul Orthopädie weiter. Michaela Thomée nimmt dem ehrenamtlich tätigen Vorstand eine Menge Arbeit im Tagesgeschäft ab und ist zudem neben ihrer Trainertätigkeit auch Bindeglied zwischen Kindergarten, Schule und Verein. Dadurch konnten wir auch die frühkindlichen Turn- und Bewegungsangebote in den Nachmittagsstunden wieder deutlich intensivieren. Aber auch dem Thema „Fanshop“ und der Weiterentwicklung des Vereins hat sie sich angenommen. Ebenfalls für jedermann sichtbar sind ihre Aktivitäten in den sozialen Medien.

Wie auch in den Jahren zuvor erschien unser Sportspiegel im vergangenen Jahr mit zwei Ausgaben und konnte erneut mit einem positiven Ergebnis in finanzieller Hinsicht abschließen. Die Aufgaben rund um den Sportspiegel sind dabei wie folgt verteilt: Die Abwicklung und Redaktion liegt unverändert hauptverantwortlich in den Händen von Bernd Nissen, der die Aufgabe auch nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand unverändert in bewährter Art und Weise fortgeführt hat. Um die Abfrage und Ansprache von Anzeigenwerbern kümmert sich unser 2. Vorsitzender Daniel Boehm. Die Verteilung der Sportspiegel haben wir im Vorstandsteam organisiert.

Als voller Erfolg erwies sich auch die Ende letzten Jahres von REWE Deutschland durchgeführte Aktion „Scheine für Vereine“. Bis zum Jahresende 2019 haben unsere Mitglieder und Freunde des Vereins über 12.800 Scheine gesammelt, die dann einzuscannen waren. Mittlerweile sind auch alle eingelösten Prämien bei uns eingegangen und werden in nächster Zeit im Trainings- und Kursbetrieb von uns eingesetzt. Unter anderem wurden hiermit auch Hocker angeschafft, die zukünftig auch in der neuzugründenden Rehasport-Sparte zum Einsatz kommen sollen. Aber auch Kleingeräte, Bälle, Material fürs Kinderturnen und ein Laptop für unsere Sportlehrerin waren dabei.

Unverändert großzügig ist die Unterstützung der Gemeinde Schenefeld. Wie in den beiden letzten Jahren werden wir auch im Jahr 2020 wieder einen zusätzlichen Betrag über 5.000,- € aus dem Gemeindehaushalt erhalten, den wir zur Deckung sämtlicher Arbeiten und Pflegemaßnahmen rund um die Sportplätze nutzen.

Apropos Platzpflege: Im April 2019 fiel der Ende 2018 angeschaffte Spindelmäher den Flammen in Folge eines Schuppenbrandes an der Schule zum Opfer. Erfreulicherweise konnten wir dank einer zügigen und partnerschaftlichen Schadenabwicklung über unsere Versicherung relativ schnell einen neuen, gebrauchten Spindelmäher erwerben, der seit Sommer seinen Dienst verrichtet. Auch bei diesem Mäher war es insbesondere das Engagement von Mike Schwerdtle, der sich persönlich um die Beschaffung und die technische Überholung kümmerte. Genutzt wird der Mäher von unserem Platzwart Walter Schwerdtle, der hierbei von seinem Enkel Jakob unterstützt wird. Zudem wird Walter Schwerdtle von Michael Brucherseifer bei seiner Arbeit rund um die Sportplätze und das Vereinsheim unterstützt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle drei!

Da der Kanuschuppen an der Schule in der bisherigen Form nicht wiederaufgebaut werden soll, wurde die Unterbringung des Mähers zur nächsten Herausforderung. Bis zur Winterpause stand er im Innenhof unter dem Balkon und über die Wintermonate konnten wir ihn dankenswerterweise in der Garage am alten Klärwerk der Gemeinde Schenefeld unterstellen. Da dies keine Dauerlösung sein kann, planen wir die Errichtung eines Schuppens auf dem unteren Sportplatz neben der Grillhütte und werden hierzu in Kürze neben der Bauplanung über die Gemeinde auch einen entsprechenden Bauantrag stellen.

Erfolgreich verlief auch die Auslosung unserer Fußballer bei der Sparkasse Westholstein. Die Sparkasse wird für drei Jahre die Kosten für die Installation und Nutzung einer HD-Kamera der Firma Soccerwatch.tv übernehmen. Mit Hilfe dieses Systems können Spiele der Herren und A-Jugend im Livestream verfolgt werden bzw. als Zusammenfassung in einem Highlight-Clip angezeigt werden. Der Verein muss lediglich für die Stromversorgung bis zum Flutlichtmast sorgen und bestenfalls noch eine LAN-Verbindung dorthin legen. Dies kann im Grunde im Rahmen der Erneuerung der Maulwurfsperrung erfolgen, da dann ein entsprechender Graben geschaffen werden muss.

Ein weiteres Thema, mit dem sich der Vorstand im letzten Jahr wiederholt beschäftigt hat, betrifft die Übungsleiterentschädigungen. Neben dem Angebot an unsere Übungsleiter*innen, sich laufend fortzubilden und die bestehenden Lizenzen auffrischen zu können, möchte der Verein die Entschädigungen gerne auf den Prüfstand stellen und harmonisieren. Hierfür ist allerdings die Mithilfe der Übungsleiter*innen nötig, da teilweise die Nachweise der erworbenen Lizenzen fehlen oder diese zwischenzeitlich abgelaufen sind. Dabei kann es durchaus sein, dass unsere Aufwandsentschädigungen im Vergleich zu anderen Vereinen im Kreisgebiet bzw. gegenüber anderen Anbietern möglicherweise zu gering ausfallen. Es gibt aber die klare Überzeugung im Vorstand, dass qualifizierter Sport dann auch besser entschädigt wird, sofern es die Lizenzen und Qualifikationen hergeben. Dieses zusätzliche Geld ist gut angelegt.

Gern möchten wir ab August/September 2020 auch wieder einem jungen Menschen die Möglichkeit geben, sich im Freiwilligendienst im Sport zu engagieren. Leider blieb diese

Stelle die letzten beiden Freiwilligenjahre unbesetzt. Interessierte können sich dazu gerne bei Michaela Thomée oder einem Vorstandsmitglied melden!

Termine:

- Bingoabend am Freitag, 27.03.2020, aufgrund der Corona-Krise noch zu verschieben!
- Flohmarkt und Fußballabzeichen am 02.05.2020
- HSV-Fußballschule am 23. und 24.05.2020
- Sportabzeichen-Tag am Freitag, 16.06.2020, 16 – 18 Uhr
- Fahrt zur Kieler Woche am Mittwoch, 24.06.2020, Treffpunkt: Marktplatz

Stattdessen wird auch wieder eine Frühjahrsputz-Aktion. Hierzu treffen wir uns am Samstag, 25.04.2020 wie immer um 10:00 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Vereinsheim. Dazu wird auch wieder rechtzeitig eine Terminankündigung über die Abteilungsleiter, das Internet und einen Aushang erfolgen. Freiwillige Helfer sind jederzeit herzlich willkommen. Hierbei soll nicht unerwähnt bleiben, dass gerade die Beteiligung bei unseren letzten Aktionen sehr erfreulich war, insbesondere aus den Reihen der Handball- und Fitnessabteilung, der Fußball-Altherren sowie des erweiterten bzw. Vorstandes.

Abschließender Dank gilt der Gemeinde Schenefeld, allen Sponsoren, ehrenamtlichen Helfern, Abteilungsleitern, Übungsleitern, Regine Breiholz aus der Geschäftsstelle und den Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Berichte aus den Abteilungen:

Badminton-Abteilung:

Läuft wie gehabt.

Handball-Abteilung, Ulrich Baschke:

Keine Besonderheiten seit den Berichten im Sportspiegel.

Fußball-Abteilung, Patrick Baade:

Der Jugendobmann Karsten Arp beendet seine Tätigkeit, diese wird von Malte Wendt weitergeführt, der dabei weiterhin von Thorben Reimers unterstützt wird.

Leichtathletik-Abteilung, Hermann Hüser:

Auch hier gibt es seit der Berichterstattung im Sportspiegel keinerlei Veränderungen.

Fitness- und Turn-Abteilung, Michaela Thomée:

Die Kurse „Antara“ werden von den Krankenkassen anerkannt. Ab Montag, 16.03.2020 bis zum Ende der Osterferien fallen sämtliche Kurse aus aufgrund der Corona-Pandemie.

TOP 5 Bericht der Kassenwartin und Genehmigung des Jahresabschlusses 2019:

Die Kassenwartin **Birgit Rusch** begrüßt die Anwesenden und stellt den **Jahresabschluss 2019**, der den versammelten Mitgliedern ausgeteilt wurde, vor.

Das Anlagevermögen wurde um die planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen gemindert. Es wurden folgende Anschaffungen getätigt wie z. B. Fußballtore, ein neuer Fußboden für die Gaststätte, eine Hantelbank für den Fitnessraum sowie ein neuer Spindelmäher. Beim Umlaufvermögen wurde der Warenbestand der Gaststätte anhand einer Inventur ermittelt. In den Positionen Forderungen 1410/1411 sind die noch nicht bezahlten Rechnungen für die Anzeigen im Sportspiegel sowie offene Beitragsforderungen von säumigen und neuen Mitgliedern aufgeführt. Unter flüssigen Mitteln sind unsere Bankkonten aufgeführt, diese haben sich aufgrund des guten Jahresergebnisses positiv entwickelt. Die

Position Steuern gleicht sich bis auf Rundungsdifferenzen mit der passiven Position Steuern aus.

Auf der Passivseite wird deutlich, dass sich das Vereinsvermögen auf 308.475,02 € erhöht hat, da ein Gewinn in Höhe von 4.880,92 € erwirtschaftet wurde. Weiterhin konnte eine freie Rücklage in Höhe von 16.000,-- € gebildet werden, die in den kommenden Jahren für anstehende Investitionen genutzt wird. Dieser Überschuss war nur möglich, da alle Abteilungen gut gewirtschaftet haben, die Mitgliederzahl sich positiv entwickelt hat und wir zahlreiche Spenden und Zuschüsse erhalten haben. An dieser Stelle bedankt sich die Kassenwartin bei allen Abteilungsleitern und Sponsoren.

Bei den Verbindlichkeiten konnte das Vereinsheimdarlehen planmäßig mit 10.000,-- € getilgt werden. In den durchlaufenden Posten 1590 und 1593 sind bereits Zahlungen für Artikel aus dem Fanshop und Zahlungen für die Helgolandfahrt der Leichtathletikgruppe enthalten. Die sonstigen Verbindlichkeiten Position 1800 bestehen im Wesentlichen aus der offenen Hallenmiete für das Amt Schenefeld, der offenen Getränkerechnungen für die Gaststätte und Verbandsabgaben. In den letzten drei Positionen werden Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt und der Krankenkasse aufgeführt.

Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Beiträge sind erstmals seit 2015 gestiegen, da sich die Mitgliederzahl um 101 erhöht hat. Die Spenden sind in 2019 geringer ausgefallen, da keine größeren Anschaffungen mit direkten Spendenzuschüssen finanziert wurden. Die Position 3300 fiel in 2019 höher aus, da der KSV den Förderbetrag für jugendliche Mitglieder von 6,-- € auf 15,-- € erhöht hat (344 Mitglieder). Die Position 3994 beinhaltet die Versicherungsentschädigung für den verbrannten Spindelmäher. Die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern Position 5200 waren im vergangenen Jahr geringer, da dem Verein zwei Lokalderbys der ersten Herrenmannschaft fehlten. Die Einnahmen aus den Sportkursen Position 5420 haben sich aufgrund der neuen Antara-Kurse positiv entwickelt. In der Position 5430 Kostenbeteiligung der Nachbarvereine im Bereich Handball waren im Vorjahr noch Nachzahlungen für 2017 enthalten. In 2019 wurden die Abschläge für die laufende Saison und die Endabrechnung für die Saison 2018/2019 gezahlt.

Auf der Aufwandseite haben sich die ersten drei Positionen aufgrund der Einstellung unserer Trainerin Michaela Thomée erhöht. In der Position 2190 Reparaturen Vereinsheim ist die Auflösung der Rückstellung für den Fußboden der Gaststätte verbucht. Die Anschaffungskosten für den Fußboden wurden im Anlagevermögen unter Position 220 verbucht und nun jährlich abgeschrieben. Dies führte zu einem positiven Saldo auf dem Aufwandskonto. Aufgrund der wenigen Reparaturen ist hier am Jahresende ein positiver Saldo stehen geblieben. Die Abschreiben Position 269 haben sich erhöht, da der verbrannte Spindelmäher in voller Höhe abgeschrieben werden musste. Die Kosten für die Sportanlagen, Position 4010, sind in diesem Jahr deutlich höher, da Flüssigfarbe (2 x 1.017,45 €) für den Sportplatz gekauft wurde und der Platz für 2.700,-- € geschlitzt wurde. Bei den Versicherungen, Position 4070, wurde eine zusätzliche Sportversicherung abgeschlossen. Diese Versicherung schützt neben dem Vorstand alle Vereinsmitglieder, die haupt- oder ehrenamtlich im Verein tätig sind, vor Vermögensschäden. In der Position 4130 wurden Zahlungen für 2018 für die Lehrschwimmhalle und die Hallennutzung in Höhe von ca. 1.000,-- € verbucht. Die Position 4610 hat sich verringert, da beim Scanafeld-Lauf u. a. auf die teure Zeitmessungsanlage verzichtet wurde.

Kostenstellenübersicht:

Alle Abteilungen haben gut gewirtschaftet, es ergaben sich keine wesentlichen Etatüberschreitungen. Das Gehalt von Michaela Thomée wurde entsprechend ihrer Arbeitszeit auf die jeweiligen Abteilungen aufgeteilt: 3 % Gymnastikabteilung, 25 % Turnabteilung und 30 % Fitnessabteilung.

Zum Abschluss bedankt sich die Kassenwartin bei allen Ehrenamtlern, Übungsleitern, Trainern, Abteilungsleitern sowie bei Regine Breiholz für die gute Zusammenarbeit.

Der 1. Vorsitzende stellt den vorliegenden Jahresabschluss 2019 zur Abstimmung zwecks Genehmigung. Dieser wird einstimmig beschlossen.

TOP 6 Bericht des Kassenprüfers Eggert Eicke und Entlastung des Vorstands:

Die Kasse wurde von **Eggert Eicke** und **Peter Mau-Hansen** am 04.02.2020 geprüft. Es wurden alle Bestände, Kontoauszüge und Belege stichprobenartig geprüft. Die Buchführung befindet sich in einem sehr geordneten Zustand. Sie ist äußerst übersichtlich, nachvollziehbar und transparent von Regine Breiholz geführt worden. Es wurden keinerlei Beanstandungen festgestellt und die vorgelegten Unterlagen als in Ordnung befunden. Erfreulich ist das Ergebnis des Jahres 2019. Es konnten in den vergangenen zwei Jahren Rücklagen gebildet werden aufgrund der guten Überschüsse. Dieser wird in diesem Jahr sicher etwas geringer ausfallen, da wir wieder eine hauptamtliche Trainerin für den Verein gewinnen konnten. Eggert Eicke empfiehlt die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig entlastet. Dem Vorstand wird für die geleistete Arbeit gedankt.

TOP 7 Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2020:

Birgit Rusch: Die Übersicht für den Haushaltsvoranschlag 2020 liegt aus. Beim Haushaltsvoranschlag wurde sich an den Etatausschöpfungen und dem Haushaltsvoranschlag des Vorjahres orientiert und in Abstimmung mit den Abteilungsleitern festgelegt. Das Gehalt der Sportlehrerin wurde entsprechend den Prozentsätzen aus 2019 aufgeteilt, dieses wird sich aufgrund der neuen Sparte Rehasport sicherlich noch ändern.

Der 1. Vorsitzende stellt den Haushaltsvorschlag 2020 zur Abstimmung. Dieser wird einstimmig beschlossen.

TOP 8 Aufnahme der Abteilung „Reha-Sport“:

Mirco Sobek: Führt aus, dass es gemäß unserer Vereinssatzung Aufgabe der Mitgliederversammlung ist, über die Aufnahme neuer Abteilungen bzw. Sparten zu beschließen. Da der Reha-Sport auch in einem eigenen Fachverband organisiert ist, dem sich die Turnerschaft als Pflichtmitglied angeschlossen hat, ist die formale Aufnahme als Sparte unerlässlich. Zudem wird die Zahlungsabwicklung mit den Krankenkassen zentral von dem Fachverband RBSV S-H in Schleswig für ein geringes Verwaltungsentgelt durchgeführt. Der Verein verspricht sich hierbei eine Erweiterung des Sportangebots, insbesondere in den bisher weniger genutzten Vormittagsstunden. Die Kosten der erteilten Verordnungen werden von den Krankenkassen übernommen. Um auch für die Zahlungsabwicklung die nötige Transparenz zu gewährleisten, ist ein separates Konto einzurichten. Natürlich können auch speziell für diese Sparte getätigte Investitionen und Anschaffungen in anderen Kursen genutzt werden.

Michaela Thomée führt dazu ergänzend aus:

Die Schenefelder Turnerschaft möchte nach den Sommerferien mit der neuen Sparte Rehasport beginnen. Dafür bin ich seit Februar in der Ausbildung.

Rehabilitationssport umfasst in der Regel 50 Übungseinheiten, welche in 1,5 Jahren abgegolten werden. Diese Verordnung unterliegt nicht der Heilmittelverordnung und ist somit budgetneutral für den Arzt.

Zum aktuellen Zeitpunkt gibt es keine Rehasport-Angebote in Schenefeld. Wir stehen damit also auch nicht im Wettbewerb zu kommerziellen Physiotherapiepraxen. Somit ersparen sich die Teilnehmer zukünftig weite Fahrtstrecken.

Jeder Arzt, egal ob Hausarzt, Orthopäde oder Rheumatologe, kann eine Verordnung für Rehabilitationssport ausstellen. Die Verordnung muss dann von der Krankenkasse genehmigt werden. Rehasport ist von der Zuzahlung befreit.

Klaus Pahl: Kommt der Rentenversicherungsträger für die Kosten des Reha-Sports auf?

Michaela Thomée: Ja.

Monika Reinholz: Kann das Angebot auch ohne Verordnung genutzt werden?

Michaela Thomée: Grundsätzlich ja.

Eggert Eicke: Wie viele Gruppen in diesem Bereich sollen gegründet werden? Können die übrigen Sparten des Vereins dann auch weiterhin ausreichend bedient werden?

Michaela Thomée: Vorerst ein bis zwei Gruppen. Die Erfahrungen in anderen Vereinen haben gezeigt, dass Betroffene mit Verordnungen zum Teil lange Wartezeiten in Kauf nehmen müssen, daher versprechen wir uns guten Zulauf.

Mirco Sobek: Angedacht ist, dass spezielle Module angeboten werden wollen, wie z. B. Herz, Lunge.

Mirco Sobek stellt den Antrag zur Abstimmung.

Diese Abstimmung zur Aufnahme der Sparte erfolgt einstimmig.

TOP 9 Anträge:

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass keine Anträge eingegangen sind. Vom Vorstand wurden zwei Anträge eingereicht, die mit der Einladung zur Mitgliederversammlung bekannt gemacht wurden.

9 a) In diesem Zusammenhang verliest der 1. Vorsitzende den bisherigen und zukünftigen Text der Satzung zum § 17 Mitgliederversammlung Abs. 3 -Einberufung von Mitgliederversammlungen- gem. Anlage und erläutert, warum diese Satzungsänderung aus Sicht des Vorstandes umgesetzt werden sollte. Es folgt eine Aussprache zu diesem Änderungsantrag.

Günter Sobek: Ist es möglich, die Einladung zur JHV aus Kostengründen im „Mitteilungsblatt“ und im „Kiek mol in“ zu veröffentlichen?

Mirco Sobek: Das Mitteilungsblatt wird ebenfalls vom shz verlegt und ist entsprechend kostenintensiv. Die Zeitungen „Kiek mol rin“ und „Keesblatt“ werden wiederum nicht an alle Haushalte verteilt und sind daher ebenfalls ungeeignet.

Eggert Eicke: Die Veröffentlichung in den Internetforen sowie der Aushänge müssten zukünftig ausreichend sein.

Mirco Sobek: Stellt den Antrag zur Abstimmung.

Die Versammlung beschließt die Satzungsänderung in der dargestellten Form einstimmig.

9 b) Der 1. Vorsitzende verliest die beantragte Ergänzung der Satzung, die unter § 24 a Vergütungen für die Vereinstätigkeit aufgenommen werden soll. Ferner wird erläutert, warum diese Satzungserweiterung aus Sicht des Vorstandes umgesetzt werden sollte. Es folgt eine Aussprache zu diesem Änderungsantrag. In diesem Zusammenhang wird auch noch einmal erklärt, dass sich die Satzungsformulierung an einem Mustertext eines Fachanwalts für Vereinsrecht orientiert und somit über die erforderliche Rechtssicherheit verfügt und auch die Anforderungen der Finanzbehörden erfüllen sollte.

Mirco Sobek: Stellt den Antrag unter der Voraussetzung, dass die formalen Anforderungen der Finanzbehörden nach vorheriger Abstimmung erfüllt sind, der Versammlung zur Abstimmung.

Die Versammlung beschließt die Satzungserweiterung in der dargestellten Form einstimmig.

TOP 10 Wahlen:

- a) 2. Vorsitzende(r)
- b) Schriftwartin(in)
- c) bis zu 2 Beisitzer(innen)
- d) Pressewart(in)
- e) Internetbeauftragte(r)
- f) 1 Kassenprüfer(in)

Nach Abstimmung wurde wie folgt gewählt:

- a) Der Vorstand schlägt die Wiederwahl des 2. Vorsitzenden Daniel Boehm vor, der grundsätzlich bereit ist, zwei weitere Jahre zu kandidieren. Die Wahl erfolgt bei eigener Enthaltung einstimmig. Daniel nimmt die Wahl an.

- b) Die Schriftwartin Antje Hauschildt stellt sich nicht wieder zur Wahl. Der 1. Vorsitzende Mirco Sobek bedankt sich bei der Schriftwartin für ihre sechsjährige geleistete Arbeit im Vorstand mit einer Blumenschale. Der bisherige Beisitzer Patrick Delfs wird vom Vorstand vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig bei eigener Enthaltung. Patrick nimmt die Wahl an.
- c) Der Vorstand schlägt die Wiederwahl des Beisitzers Mike Schwerdtle vor, der bereit ist, das Amt für weitere zwei Jahre auszuführen. Mike wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.
Als 2. Beisitzer wird aus der Versammlung Yannick Wulf vorgeschlagen. Dieser stellt sich kurz vor. Yannick Wulf wird vom 1. Vorsitzenden zur Wahl gestellt. Die Wahl erfolgt ebenfalls einstimmig. Yannick Wulf nimmt die Wahl an.
- d) Pressewart: Es liegt kein Vorschlag vor, die Position bleibt vakant. Mirco Sobek: Die hauptamtliche Trainerin füllt die Arbeit des Pressewartes momentan sehr gut mit Leben, er animiert die Anwesenden aber, dass dieser Umstand sich auch ändern könnte, indem sich ein Pressewart zur Verfügung stellt.
- e) Internetbeauftragter: Der nicht anwesende Christian Reese stellt sich wieder zur Wahl, was vom Vorstand vorgeschlagen wird. Die Wahl erfolgt einstimmig.
- f) 1 Kassenprüfer: Der ausscheidende Kassenprüfer Eggert Eicke schlägt Anja Struve als weitere Kassenprüferin vor. Diese erklärt ihre Bereitschaft und stellt sich zur Wahl. Anja Struve wird einstimmig zur Kassenprüferin für zwei Jahre gewählt. Die Wahl wird von ihr angenommen.

TOP 10 Bestätigung der Abteilungsleiter:

Wiederwahl: erfolgt jeweils einstimmig. Im Bereich der Gymnastikabteilung wird Wilma Steffens, die sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen lässt, momentan den organisatorischen Bereich fortführen, den sportlichen Bereich leitet Michaela Thomée. Sobald es ihr möglich ist, wird Wilma Steffens die Abteilung wieder führen. In der Handballabteilung hat der langjährige Abteilungsleiter Ulrich Baschke sein Amt zur Verfügung gestellt. Als neue Abteilungsleiterin wurde Julia Ringeloth gewählt. Sie wird damit aus dem Vorstand ausscheiden. Michelle Bork wird im kommenden Jahr an die Vorstandsarbeit herangeführt und soll in den Vorstandssitzungen hospitieren, um dann gegebenenfalls im nächsten Jahr als weitere Beisitzerin zu kandidieren. Der bisherige Abteilungsleiter Ulrich Baschke erhält als Dankeschön einen Präsentkorb für seine fast vierzigjährige Abteilungsleitertätigkeit im Bereich Handball.

TOP 11 Verschiedenes:

Mirco Sobek: Michael Brucherseifer wird für seinen unermüdlichen Einsatz für den Sportverein gedankt (u. a. als Schiedsrichter, Platzwart, SR-Beauftragter, Kassenwart KFV)). Als Dank erhält er einen Präsentkorb vom 1. Vorsitzenden.

Im vorigen Jahr wurde erstmals der „Sportler des Jahres“ gewählt. Diese Auszeichnung soll nun jährlich stattfinden. Daher wurde Volkert Beth beauftragt, eine Ehrentafel zu tischlern, die einen schönen Platz in der Gaststube erhalten wird. In diesem Jahr wird Udo Weingang diese Ehre zuteil. Dieser erhält ebenfalls ein Präsent und ein Gutschein für den Fanshop.

Günter Sobek: Wer trägt die Kosten des Bauantrages des Containers am Sportplatz?

Mirco Sobek: Die Kosten werden komplett von der Gemeinde Schenefeld übernommen.

Ulrich Baschke: Gibt es neue Erkenntnisse bezüglich des Baus des Fahrradstandes?

Mirco Sobek: Es ist momentan nichts bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, wird die Versammlung um 21.26 Uhr beendet.

Mirco Sobek
1. Vorsitzender

Antje Hauschildt
Schriftwartin